

Blankwaffe Nr. 1.732

Beschreibung

Hirschfänger aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Verziertes Messing-Bügelgefäß in der Mitte eingeschnürt, durch Blattwerk verziert und am Knauf verschraubt. Nach unten abgebogenes Stichblatt mit einem Wildschwein und zwei Hunden ineinander verschlungen. Zwei aufgelegte Hirschhorn-Griffstücke von aussen vierfach vernietet mit Zierbuckel. Die breite, bandartige Griffeneinfassung aus Messing läuft in der vierkantigen Griffzwinge aus. Alles verziert durch Blatt- und Rankenwerk. Hoher, abgesetzter Vernietknopf.

Rücken Klinge zur abgesetzten Mittelspitze hin zweischneidig. Auf 175 mm noch schwach erkennbare, geätzte Jagdszenen. Aussen Wildschein und Hund, innen Hirsch mit Hund. Darüber auf beiden Seiten bekröntes, adeliges Wappen. Ähnliche Wappen finden sich bei der ritterlichen Familie vom Stein aus Schwaben und der adeligen Familie Pflaume aus Tirol.

Messerlänge.....835 mm
Klingenlänge.....685 mm
Klingenbreite (max.).....35 mm

Siehe hierzu auch Leslie Southwick "Antique Edged Weapons" Seite 156.

Sehr schönes Stück in guter Originalerhaltung ohne nachträgliche Überarbeitung.

Preis 1.580,- €

